

Rückblick

Wahlworkshops „Du wählst Berlin! – Abstimmen, mitbestimmen, verändern“



Im September hat die Deutsche Gesellschaft e. V. ihr Projekt an den Berliner Oberstufenzentren und Berufsschulen erfolgreich abgeschlossen. Ziel der Veranstaltungen mit interaktiven Workshops und Politiker-Speed-Datings war es, der Politikverdrossenheit unter jungen Menschen in Berlin entgegenzuwirken und ein Bewusstsein dafür zu schaffen, wie wichtig es ist, sich an der Ausgestaltung der Demokratie zu beteiligen. Die Veranstaltungsreihe wurde in Kooperation mit der Berliner Landeszentrale für politische Bildung realisiert. [Mehr...](#)

Ausstellung „Gegenstimmen. Kunst in der DDR 1976-1989“ im Martin-Gropius-Bau Berlin, 16. Juli bis 26. September 2016

GE STIMMEN

Mit einer Vernissage am 15. Juli wurde die einmalige Schau repräsentativer Werke zum Schwerpunktthema „Geist und Macht“ feierlich eröffnet. Zum Abschluss hatte die Deutsche Gesellschaft e. V. am 21./22. September zu einem Symposium eingeladen, das den Höhepunkt des umfangreichen Begleitprogramms zur Ausstellung bildete. [Mehr...](#)

News & Veranstaltungen

Deutsche Gesellschaft e. V. beim Bürgerfest in Dresden, 1. bis 3. Oktober 2016



Erstmals wirkt die Deutsche Gesellschaft e. V. bei den Feierlichkeiten anlässlich des Tages der Deutschen Einheit mit. An einem Informationsstand im Bereich der Kreuzkirche in der Dresdner Innenstadt gibt sie in Kooperation mit dem Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V. u. a. Auskunft über ihre Geschichte und ihr Wirken in der politischen Bildungsarbeit. [Mehr...](#)

Diskussion „Blühende Landschaften‘ oder ‚Jammertal Ost‘? Der wirtschaftliche Transformationsprozess nach der Wiedervereinigung“ in Berlin, 4. Oktober 2016



Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Berliner Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen realisiert die Deutsche Gesellschaft e. V. im Jahr 2016 eine insgesamt sechsteilige Diskussionsreihe „Deutschland 2.0“. Die Reihe nimmt den Einfluss der DDR-Geschichte auf gesellschaftlich und politisch relevante Gegenwartsthemen in den Blick. Die vierte Veranstaltung findet am 4. Oktober 2016 in der Bundesstiftung Aufarbeitung statt (18:00-20:00 Uhr). Der Eintritt ist frei.

Diskutieren Sie mit! [Mehr...](#)

Bild: © Ultramarinrot

Bürgerdialog „Geflüchtete und Fluchtursachen: Was unternimmt die EU und was haben wir damit zu tun?“ in Eberswalde, 4. Oktober 2016



Vertretung in Deutschland



Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz

Die Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland und das Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg laden Sie herzlich in Zusammenarbeit mit dem „Bündnis für Brandenburg“ und dem Verbund Entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen Brandenburgs e. V. ein zum Bürgerdialog. Die Veranstaltung wird von der Deutschen Gesellschaft e. V. organisiert.

Richard Kühnel, Vertreter der Europäischen Kommission in Deutschland, und Anne Quart, Staatssekretärin im Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg diskutieren mit den Interessierten über Fluchtursachen und die Maßnahmen der Europäischen Union zur Aufnahme und Integration von Geflüchteten. Der Bürgerdialog findet um 18:00 Uhr in der Temporären Kunsthalle in Eberswalde statt. Anmeldung(en) an

sebastian.roesner@deutsche-gesellschaft-ev.de oder unter 030/88412-202. [Mehr...](#)

Wanderausstellung „Den Blick gegen das Vergessen gerichtet“ an der Beruflichen Schule der Hansestadt Rostock, 4. bis 14. Oktober 2016



Die Ausstellung „Den Blick gegen das Vergessen gerichtet“ geht zurück zu den Grundlagen der europäischen Einigung – der Versöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg. Im Rahmen einer deutsch-französisch-polnischen Jugendbegegnung in Kooperation mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., ist eine Ausstellung mit Bildtafeln und Texten entstanden, welche den Umgang

unserer Gesellschaft mit Kriegsgräbern thematisiert. Im Oktober ist sie an der Beruflichen Schule der Hansestadt Rostock zu sehen. [Mehr...](#)

Vortrags- und Diskussionsreihe „Der Anfang vom Ende – Die DDR 1976 bis 1989“ in Berlin



Im Oktober wird unsere neue Vortrags- und Diskussionsreihe zum Thema des Niedergangs der DDR fortgeführt, die von dem Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (LStU) gefördert wird. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die öffentliche Auseinandersetzung mit der deutsch-deutschen Zeitgeschichte durch eine wissenschaftliche, öffentlichkeitswirksame Verarbeitung der Geschehnisse der Jahre 1976 bis 1989 zu bereichern und gemeinsam mit dem Publikum zu diskutieren. Sie sind zu folgenden Veranstaltungen jeweils um 19:00 Uhr im Europasaal (Voßstraße 22, 10117 Berlin-Mitte) herzlich eingeladen. [Mehr...](#)

- **5. Oktober 2016:** Dr. Franziska Kuschel präsentiert ihre Dissertation „Schwarzhörere, Schwarzseher und heimliche Leser. Die DDR und die Westmedien“.
- **12. Oktober 2016:** Dr. Sebastian Lindner stellt seine Dissertation „Zwischen Öffnung und Abgrenzung. Die Geschichte des innerdeutschen Kulturabkommens 1973 – 1986“ vor.

Bild: © Karin Plessing

Regionalkonferenz „Wir sind das Volk. – Wer ist das Volk?“ in Cottbus, 6. Oktober 2016



Die Deutsche Gesellschaft e. V. geht mit dem Bundesministerium des Innern im Jahr 2016 auf fünf Regionalkonferenzen der Frage nach: „Wir sind das Volk. – Wer ist das Volk?“. Am 6. Oktober 2016 (17:00-19:30 Uhr) laden wir Sie zur Regionalkonferenz nach Cottbus ein, um eine regionale Bestandsaufnahme in Brandenburg vorzunehmen. Ort: Stadthaus Cottbus (Ratssaal), Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus. Anmeldung(en) an heike.tuchscheerer@deutsche-gesellschaft-ev.de oder unter 030/88412-254. [Mehr...](#)

Bild: © Marcel Schauer | Martina Berg | FOTOLIA

Zukunftsdialog „Gemeinsam stark! Sport gegen Rassismus und Menschenfeindlichkeit“ in Berlin, 13. Oktober 2016



Mercedes-Benz
Berlin



Die Deutsche Gesellschaft e. V. veranstaltet im Jahr 2016 Talkrunden zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen. Den Fragen junger Menschen stellen sich Prominente aus Politik, Kultur und Zivilgesellschaft in einer vierteiligen Diskussionsreihe. Kooperationspartner des Projekts ist Mercedes-Benz Berlin.

Am 13. Oktober 2016 findet um 14:00 Uhr eine Diskussionsveranstaltung im Europasaal (Voßstraße 22, 10117 Berlin-Mitte) statt. Gäste sind Özcan Mutlu, MdB und Mitglied des Sportausschusses des Deutschen Bundestages und Mehmet Matur, Präsidialmitglied des Berliner Fußballverbands und Vorsitzender des Vereins Türkiyemspor. Moderiert wird das Gespräch von dem Sportjournalisten Christoph Ruf. Der Eintritt ist frei. Anmeldung(en) an sebastian.roesner@deutsche-gesellschaft-ev.de oder unter 030/88412-202. [Mehr...](#)

Bilder: Özcan Mutlu © Özcan Mutlu / Rainer Christian Kurzeder | Mehmet Matur © Berliner Fußball-Verband

Konzert- und Diskussionsreihe „Kunst und Gesellschaft. Gesellschaftliche Verantwortung von Künstlern in historischen Prozessen“



In Kooperation mit der Jazzwerkstatt gUG und gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung wird die von der Deutschen Gesellschaft e. V. realisierte bundesweite Konzertreihe im Oktober 2016 fortgeführt. Sie setzt sich in Podiumsdiskussionen und anschließenden musikalischen Beiträgen mit der Rolle und dem Einfluss von Künstlern auf gesellschaftliche Umbrüche auseinander. Sie sind zu folgender Veranstaltung herzlich eingeladen. [Mehr...](#)

- **14. Oktober 2016** ab 20:00 Uhr im Maschinenhaus der Kulturbrauerei Berlin: Diskussion zum Thema „Syrien-Konflikt im Spiegel der kulturellen Begegnung zwischen Orient und Okzident“, Gäste: Thomas Krüger, Christin Luettich und Carola Köhler, Moderation: Ulli Blobel, musikalisch begleitet vom Burhan Öçal Istanbul Ensemble

Bild: © Jazzwerkstatt

Konferenz „1956 – Aufbruch im Osten. Die Entstalinisierung in Ostmitteleuropa und ihre Folgen“ in Berlin, 18./19. Oktober 2016



Die „Geheimrede“ Chruschtschows vom 25. Februar 1956, der Posener Aufstand vom 28. Juni 1956 und die ungarische Revolution vom 23. Oktober 1956 sind Zäsuren in der Geschichte Ostmitteleuropas. Die Deutsche Gesellschaft e. V. veranstaltet gemeinsam mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur aus Anlass des 60. Jahrestages dieser Jubiläen eine Konferenz vom 18. bis 19. Oktober 2016 im Collegium Hungaricum Berlin. Anmeldung(en) an heike.tuchscheerer@deutsche-gesellschaft-ev.de oder unter 030/88412-254. [Mehr...](#)

Bild: © Pressebild-Verlag Schirner / DHM, Berlin

XX. Theodor-Litt-Symposium „Masse und Demokratie“. Politische Bildung in einer multikulturellen Gesellschaft: ein notwendiger Paradigmenwechsel?“ in Leipzig, 20./21. Oktober 2016

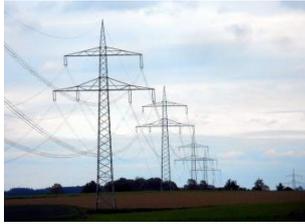


Zuwanderung und eine zunehmend bunter werdende Gesellschaft stellen Deutschland vor große Herausforderungen. Damit Integration gelingt, bedarf es der Verständigung auf Aufgaben und geeignete Formen der politischen Bildungsarbeit. Das Symposium im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig (Grimmaische Str. 6, 04109 Leipzig) bietet dafür die Grundlage.

Die Veranstaltung wird mit Unterstützung der Bundeszentrale für politische Bildung von der Deutschen Gesellschaft e. V. realisiert und findet in Kooperation mit dem Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig, der Theodor-Litt-Gesellschaft e. V., der Stadt Leipzig, dem Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V. und der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung statt. Anmeldung(en) an heike.tuchscheerer@deutsche-gesellschaft-ev.de oder unter 030/88412-254. [Mehr...](#)

Bild: © Robert Kneschke | FOTOLIA

Workshops „Energie kommt aus der Steckdose? Ein Planspiel für Schulen zum Netzausbau“



Welcher Zusammenhang besteht zwischen der Energiewende und dem Ausbau der Stromnetze? Diese Frage ist Gegenstand eines Planspiels an Schulen in Brandenburg. Ab sofort können interessierte Lehrerinnen und Lehrer Termine mit uns vereinbaren. Anmeldung(en) an jan.roessel@deutsche-gesellschaft-ev.de oder unter 030/88412-251. [Mehr...](#)

Bild: © Wikimedia Commons

Integrationsprojekt „Meine neue Heimat. Kleine Bürgerkunde“ im Landkreis Spree-Neiße (Brandenburg)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Um den Geflüchteten die Integration zu erleichtern, bietet die Deutsche Gesellschaft e. V. von September 2016 an im Rahmen von Workshops Flüchtlingen ab einem Alter von 14 Jahren mit guter Bleibeperspektive im Landkreis Spree-Neiße einen ersten Überblick über die Geschichte, Gesellschaft und Gesetze der Bundesrepublik Deutschland, der auf die Integrationskurse verweist, ihnen zuarbeitet und dieses Angebot sinnvoll ergänzt. Anmeldung(en) an madeline.petschke@deutsche-gesellschaft-ev.de oder unter 030/88412-205. [Mehr...](#)

Seminar mit Exkursion & Experten-/Zeitzeugengespräch „Schüler auf Spurensuche – DDR vor Ort“



Das „sozialistische Stadtbild“ prägt viele ostdeutsche Städte bis in die Gegenwart. Besonders Jugendlichen ist oft nicht bewusst, dass ihnen Spuren der DDR täglich begegnen. Meist erscheinen die architektonischen Zeitzeugen unspektakulär, sind verlassen oder in neuer Form in das Stadtbild integriert. Daher geht die Deutsche Gesellschaft e. V. zusammen mit Jugendlichen auf Spurensuche in

Berlin und in den neuen Bundesländern: am 13. Oktober 2016 in Strausberg (Brandenburg), am 20. Oktober 2016 in Plauen (Sachsen) und am 28. Oktober 2016 in Greiz (Thüringen). Bilder dieser und anderer Veranstaltungen finden Sie auch auf dem projektbegleitenden [flickr](#)-Account. Das Projekt wird von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert. [Mehr...](#)

Zeitzeugengespräche „Erinnerung ist Zukunft“



Mit dem 45 Veranstaltungen umfassenden bundesweiten Projekt, gefördert vom Bundesministerium des Innern, möchte die Deutsche Gesellschaft e. V. Bürgerinnen und Bürger zur Reflektion über die Fragen anregen, welche Bedeutung die DDR, ihr Ende und ihre bis heute anhaltenden Folgen für sie und die Personen in ihrem unmittelbaren Umfeld haben. Über ihre persönlichen Erlebnisse berichtet

Anne Hahn am 26. Oktober in Magdeburg. [Mehr...](#)

Workshops „Too much information – persönliche Daten im Internet“ für Berliner Schulen



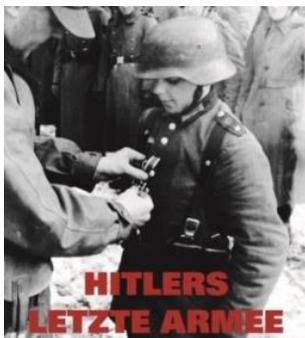
Datenschutz wird immer wichtiger. Gerade die „Digital Natives“, als die Generation die kein Leben ohne Internet kennt, geht häufig zu offen mit den eigenen Daten um. Die daraus resultierenden Gefahren sowie Themenbereiche wie „Cybermobbing und Cyberstalking“ werden in interaktiven Workshops, gefördert von der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz, auch im Jahr 2016 thematisiert. Im Oktober finden wieder zahlreiche Datenschutz-Seminare in Berliner Schulen statt. [Mehr...](#)

Ausstellung mit Seminaren und Zeitzeugengesprächen „Alles nur Geschichte(n)? – Leben im doppelten Deutschland“



Die Deutsche Gesellschaft e. V. realisiert im Jahr 2016, zusammen mit der Friede Springer Stiftung, bundesweit 25 Seminare mit anschließendem Zeitzeugengespräch, welche sich gezielt an den deutsch-deutschen Inhalten der Ausstellung „Der Kalte Krieg. Ursachen – Geschichte – Folgen“ (erarbeitet von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Berliner Kollegs Kalter Krieg) orientieren. Auch im Oktober werden Zeitzeuginnen und Zeitzeugen interessierten Jugendlichen über ihre Erfahrungen berichten. [Mehr...](#)

Zeitzeugengespräche „Wohin führt Fanatismus? – Kindersoldaten damals und heute“ für Jugendliche und junge Erwachsene



Die Deutsche Gesellschaft e. V. bietet mit Unterstützung durch das Bundesministerium des Innern im Jahr 2016 bundesweit 15 Zeitzeugengespräche mit ehemaligen Kindersoldaten an, die von den Nationalsozialisten als Minderjährige an die Front geschickt worden. Die Schilderungen der ausgewählten Schicksale dienen als Erinnerung und Mahnung und verdeutlichen den Jugendlichen am Beispiel von „Hitlers letzter Armee“, wohin Fanatismus führen kann. Anmeldung(en) an niels.dehmel@deutsche-gesellschaft-ev.de oder unter 030/88412-253. [Mehr...](#)

Bild: © Mitteldeutscher Verlag

Neuerscheinung: Broschüre „Über Geschichte stolpern“



Zum neunten Mal hat die Deutsche Gesellschaft e. V. ein Stolperstein-Projekt durchgeführt. In diesem Jahr erforschten die Schülerinnen und Schüler der Corrie-ten-Boom-Schule entlang einer Stolperstein-Route in ihrem Kiez verschiedene Biografien von Opfern der Nationalsozialisten im Prenzlauer Berg und lernten etwas über das verschwundene jüdische Leben in ihrem Kiez. [Mehr...](#)

Neuerscheinung: Dokumentation des Wandergesellentreffens 2016



Im Juli 2016 trafen sich Handwerksgesellen aus Deutschland und der Schweiz sowie Compagnons aus Frankreich für sechs Wochen und präsentieren im Rahmen einer Schauwerkstatt ihr traditionelles Handwerk. Ende Oktober erscheint die Dokumentation des [Wandergesellentreffens 2016](#) in Hermannstadt/Sibiu (Rumänien) unter dem Titel „Erbe, Tradition, Moderne – Europäischer Kultur- und Wissenstransfer durch Wandergesellen“.

Ausblick

Norbert Lammert erhält Preis der Deutschen Gesellschaft e. V.



Prof. Dr. Norbert Lammert, MdB, Präsident des Deutschen Bundestages, erhält den diesjährigen Preis der Deutschen Gesellschaft e. V. für Verdienste um die deutsche und europäische Verständigung. Darauf verständigte sich der Vorstand einstimmig. Geführt wird der Vorstand durch die Vorsitzenden Lothar de Maizière und Franz Müntefering. Damit soll, so Lothar de Maizière „sein herausragendes Engagement um die deutsche und europäische Verständigung und den Abbau von Vorurteilen, für das Werben für ein Miteinander und gegenseitiges Verständnis in Deutschland und Europa geehrt werden.“

„Dem Preisträger gelingt es“, so Franz Müntefering, „in schwierigen politischen Situationen Brücken zu bauen. Er ermutigt und bestärkt, für Freiheit und Gerechtigkeit und Demokratie einzustehen.“

Die Preisverleihung findet am Mittwoch, 9. November 2016, um 11:00 Uhr im Atrium der Deutschen Bank (Unter den Linden 13-15, 10117 Berlin) statt. Die Laudatio hält der Berliner Historiker Prof. Dr. Heinrich August Winkler. **Die Teilnahme ist nur auf Einladung möglich.**

Bild: © Deutscher Bundestag / Achim Melde

Neuerscheinung: Online-Publikation zur Sommerakademie 2016



Um die Teilnahme an unserer Sommerakademie im August 2016, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, hatten sich 84 Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen und aus 19 verschiedenen Ländern beworben. Anfang November erscheint die Online-Publikation mit den Ergebnissen der Berliner [Sommerakademie 2016](#) „Deutsche Siedlungsgeschichte, Kultur

und Literatur im östlichen Europa“.

Interaktive Europa-Informationsangebote in Berlin



Das Europäische Informationszentrum Jean Monnet Berlin, dessen Träger die Deutsche Gesellschaft e. V. ist, informiert auf Stadtteilfesten, Kongressen, Tagen der offenen Tür, Messen und anderen Veranstaltungen in Berlin über die EU und die letzten Entwicklungen in der europäischen Politik. Neben einem breiten Angebot an aktuellen Broschüren gibt es auch die Möglichkeit sein Wissen mit einem Quiz zu testen. Für Kinder gibt es ein Bastel- und Spielangebot sowie ein Glücksrad. [Mehr...](#)

Nächster Termin:

- **15. November 2016:** „ich & wir – Engagement für uns“ (Landesvertretung Schleswig-Holstein)

Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark

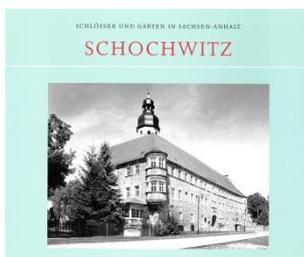
Rückblick: Schlosskonzerte Königs Wusterhausen im September 2016



Das Klassik-Festival „Schlosskonzerte Königs Wusterhausen“ fand im September seinen Abschluss: Am 10. September führten Hans-Jürgen Schatz (Rezitation) und Holger Groschopp (Klavier) Konzertmelodramen der Romantik im Kavalierhaus des Schlossensembles auf. Das Abschlusskonzert am 17. September in der Kreuzkirche gestaltete das Trio Lézard. Die drei Musiker brachten selten gespielte Rohrblattinstrumente wie Oboe d’Amore oder Kontrafagott zu Gehör und begeisterten das Publikum mit ihrem Können. Es wurden Werke von Bach, Mozart und Telemann aufgeführt, die durch Kompositionen der 1930er Jahre von Reynaldo Hahn und Jean Rivier ergänzt wurden. [Mehr...](#)

Bild: Trio Lézard © Norbert Vogel

Rückblick: Schloss-Broschüren „Altlandsberg“ und „Schochwitz“



In der Publikationsreihe „Schlösser und Gärten der Mark“ ist im September die Monographie „[Altlandsberg](#)“ erschienen und in der Reihe „Schlösser und Gärten in Sachsen-Anhalt“ eine Neuedition von „[Schochwitz](#)“. Diese Broschüren können online bestellt werden. [Zum Shop...](#)

Bild: © Freundeskreis

Noch freie Plätze: Exkursion „Kaiser Karl IV. und die Böhmisches Kunst in Brandenburg“, 8. Oktober 2016



Besichtigt werden die Ausstellung „Karl IV. Ein Kaiser in Brandenburg“ im HBPG Potsdam, der Dom zu Brandenburg a. d. Havel mit der Ausstellung „Märkische Drahtzieher“ sowie der Burgbezirk in Tangermünde. Es gibt noch freie Plätze. [Zur Anmeldung...](#)

Bild: © HBPG Potsdam

Exkursion nach Mühlberg a. d. Elbe, 22. Oktober 2016



Am 22. Oktober unternimmt der Freundeskreis eine Exkursion nach Mühlberg a. d. Elbe. Es werden das Schloss, die Klosterkirche, der Klausurflügel und die Propstei sowie das Schloss Martinskirchen besichtigt. Diese Exkursion ist bereits ausgebucht.

Bild: © Volkmar Billeb

Benefizkonzert im Schloss Charlottenburg, 28. Oktober 2016



Der Freundeskreis veranstaltet sein diesjähriges Benefizkonzert zugunsten der Wiederherstellung des Parktores von Schloss Freienwalde (Landkreis Märkisch-Oderland). Das Furiant Quartett spielt Werke von Joseph Haydn, Erwin Schulhoff und Ludwig van Beethoven. Das Konzert findet im Weißen Saal von Schloss Charlottenburg statt. Karten können im Büro des Freundeskreises (Tel.: 030/88412-266, E-Mail: freundeskreis@deutsche-gesellschaft-ev.de) zu 15,00 €, 25,00 €, 35,00 € und 40,00 € bestellt werden. [Mehr...](#)

Bild: Schloss Freienwalde © Volkmar Billeb

Kabinettausstellung „Schlösser der Mark Brandenburg“ in Berlin-Mitte



Der seit Jahren für den Freundeskreis tätige Dipl.-Fotograf Volkmar Billeb hat eine kleine Zusammenstellung seiner professionellen Aufnahmen von Schlössern und Herrenhäusern der Mark Brandenburg für eine Kabinettausstellung vorgenommen. Im Europasaal der Deutschen Gesellschaft e. V. werden 20 großformatige Schwarz-Weiß-Architekturfotografien gezeigt.

Bild: © Volkmar Billeb

Studienreise „Zwischen Kaukasus und Schwarzem Meer“, 30. September bis zum 10. Oktober 2016



Vom 30. September bis zum 10. Oktober 2016 veranstaltet das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V. eine Studienreise nach Georgien. Georgien beeindruckt mit seiner Landschaft und jahrhundertealten Kulturschätzen. An der Nahtstelle zwischen Europa und Asien gelegen, begegneten sich hier im Laufe der Jahrhunderte zahlreiche Kulturen und Religionen und gaben der Region ihr Gepräge. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Geschichte und die aktuelle Situation des Landes kennen, kommen mit Experten ins Gespräch und besuchen ausgewählte Kulturdenkmäler. [Mehr...](#)

Bild: © Bildungswerk Sachsen

Studienreise „Kulturschätze Niederschlesiens: Wrocław – europäische Kulturhauptstadt 2016 – und das Hirschberger Tal“, 11. bis 16. Oktober 2016



Die niederschlesische Metropole Wrocław, Europäische Kulturhauptstadt 2016, gehört zu den reizvollsten und interessantesten Städten Polens. Die Stadt an der Oder ist kulturell vielfältig, lebendig und stellt sich ihrer bewegten und oft auch zerrissenen Geschichte. Ein weiterer Kulturschatz, den Niederschlesien zu bieten hat, ist das Hirschberger Tal am Fuße des Riesengebirges. Die Region gehört zu den reizvollsten Landschaften in Osteuropa mit einer beeindruckenden Zahl an Schlössern und Herrenhäusern, die lange Zeit zweckentfremdet wurden oder verfielen. Mittlerweile sind zahlreiche Schlösser restauriert worden und erstrahlen in neuem altem Glanz. [Mehr...](#)

Bild: © Bildungswerk Sachsen

„Demokratie live“: Besuche in den Landtagen Sachsens, Sachsen-Anhalts und Thüringen



„Demokratie live“ statt Lehrbuch und Unterricht stehen am 24. Oktober 2016 für die Schülerinnen und Schüler des Lukas-Cranach-Gymnasiums Wittenberg auf dem Programm. Im Rahmen eines Parlamentsseminars besuchen sie den Landtag Sachsen-Anhalts in Magdeburg, um sich vor Ort anzusehen, wo, wie und von wem die Politik ihres Bundeslands gestaltet wird. Bei einem geführten Rundgang erhalten sie zunächst Informationen über Struktur und Arbeitsweise des Landesparlaments und erhalten anschließend die Möglichkeit mit Abgeordneten ins Gespräch zu kommen. Wenn Sie mit Ihrer Schulklasse an einem solchen Besuch interessiert sind, nehmen Sie bitte mit dem Bildungswerk Kontakt auf. [Mehr...](#)

Bild: © Bildungswerk Sachsen

Workshops „Vielfalt lieben – Toleranz leben“



Das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V. veranstaltet im Rahmen des Programms „Vielfalt lieben – Toleranz leben“ mehrere Workshops zu den Themen Rechtsextremismus, Antisemitismus, Diskriminierung und Mobbing an sächsischen Schulen. Ziel ist es, couragiertes Handeln gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit zu fördern sowie das demokratische Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler zu stärken. Im Oktober 2016 ist das Bildungswerk an der Pestalozzi-Oberschule Wurzen, der Oberschule Lossatal und der Oberschule Krostitz zu Gast. [Mehr...](#)

Bild: © Bildungswerk Sachsen



Copyright © 2016 Deutsche Gesellschaft e. V., Alle Rechte vorbehalten.

Kontakt:
Deutsche Gesellschaft e. V.
Voßstraße 22
10117 Berlin
info@deutsche-gesellschaft-ev.de